

Was wir erreichen wollen...

Unter dem Motto „Mein Sport. Mein Körper! Gemeinsam schützen“ möchten die Deutsche Kinderhilfe, die Stiftung Hänsel + Gretel und die Kleine Sonne Kinderstiftung möglichst viele Sportvereine in Deutschland fit machen, damit sie sexuellem Missbrauch im Sport vorbeugen und im Krisenfall kompetent handeln können. Die Durchführung des Projektes liegt bei AMYNA e.V. – Verein zur Abschaffung von sexuellem Missbrauch und sexueller Gewalt. Drei Verantwortliche je Verein (Kind, Jugendlicher und Elternteil) werden gemeinsam nach unserem Konzept von lokalen Fachberatungsstellen geschult und stehen auch im Krisenfall dem Verein zur Seite.

Für den Start des Projekts in zwei Bundesländern suchen wir 12 Sportvereine, die Prävention bei sexuellem Missbrauch im Verein als wichtigen Bestandteil ihrer Arbeit verstehen und sich mit unserer Unterstützung im Umgang damit fit machen wollen.

Die Chance für 12 Vereine: Pilotstandorte sind kostenfrei dabei!

In der Pilotphase suchen wir insgesamt 12 Sportvereine (aus allen Sportarten), die ein sogenanntes „Dreier-Team“ – Kern unseres Konzeptes für die Qualifizierung – entsenden. Das „Dreier-Team“ sollte aus einem/einer aktiven Jugendlichen aus dem Verein (Mindestalter 15 Jahre); einem/einer TrainerIn und einem Vater oder einer Mutter eines aktiven Vereinsmitglieds bestehen.

Das Training findet im 1. Quartal 2013 statt. In 1,5 Tagen (Freitag bis Samstag) werden die „Dreier-Teams“ geschult in Prävention und Intervention bei sexueller Gewalt im Sport.

Gemeinsam aktiv – Prävention von sexuellem Missbrauch geht alle an!



Edith

Das ist Edith. Sie ist 36 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Ihr älterer Sohn Johannes spielt seit 4 Jahren begeistert Fußball im Verein.

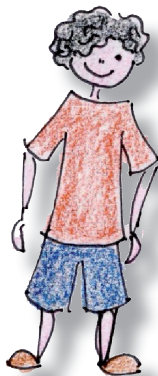
Ihr liegt das Wohl ihres Kindes, aber auch aller anderen Kinder und Jugendlichen, die im Sportverein aktiv sind, sehr am Herzen. Gerne will sie sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sportverein engagieren!



Kim

Kim ist 16 Jahre alt und seit 10 Jahren im Verein aktiv. Ihre Leidenschaft ist das Tischtennis. Sie trainiert zwei Mal in der Woche und wurde schon öfter mit einem Turniersieg für das anstrengende Training belohnt.

Sie hat viele Freunde im Sportverein und möchte, dass sich hier alle wohlfühlen, gemeinsam Sport treiben und Spaß haben können.



Momo

Momo ist 26 Jahre alt und war schon als kleiner Junge im Sportverein. Vor einigen Jahren hat er die Übungsleiter-Ausbildung gemacht. Seit dieser Zeit betreut er eine Gruppe von Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 8 Jahren im Bereich allgemeines Kinderturnen.

Bei seiner Übungsleiter-Ausbildung war auch die „Prävention von sexueller Gewalt“ ein Ausbildungsthema. Jetzt möchte er sich weiterhin für dieses Thema im Verein einsetzen.

Prävention von sexuellem Missbrauch – so kann's gehen und das könnt Ihr tun!

Die Idee des Projektes ist es, je eine/n Jugendliche/n, ein Elternteil und eine/einen TrainerIn in einer gemeinsamen Ausbildung im Bereich „Prävention von sexuellem Missbrauch“ fit zu machen.

Vielleicht heißt Ihr nicht Edith, Kim oder Momo – macht nix! Wenn Ihr am Projekt teilnehmen wollt, dann sucht Euch PartnerInnen und bildet ein solches Dreierteam. Holt Euch die Unterstützung Eures Vereins, macht mit und meldet Euch bei uns!

Das Projekt bietet Euch die Möglichkeit, gemeinsam ein Bündnis der Verantwortung zu knüpfen und alle in Eurem Verein einzubinden. Schutz vor sexueller Gewalt geht nämlich alle etwas an. Das hilft den Kindern und Jugendlichen in Eurem Verein sehr!

Evaluation / Auswertung der Erfahrung im Pilotprojekt

Ziel der Evaluation ist es, während der Pilotphase die Wirksamkeit des Projektes zu überprüfen. Dabei soll zum einen das Konzept zur Ausbildung der „Dreier-Teams“ überprüft werden und zum anderen soll untersucht werden, wie gut der Transfer der Schulungsinhalte über die Teams in die Vereine gelingt. Interessant wird auch sein, ob sich durch das Projekt das Klima innerhalb der Vereine verändert und welche Erfahrungen die Teams mit der praktischen Umsetzung der Lerneinheiten sammeln konnten. Die Erhebung wird anhand von Fragebögen durchgeführt.

Evaluationsplan

Für die 12 Pilotvereine

1. Die „Dreier-Teams“ beantworten Fragen vor und nach der Teilnahme an dem Training und zusätzlich Fragen sechs Monate danach.
2. Mitglieder der Vereine beantworten Fragen zum Umgang mit sexueller Gewalt im Verein vor dem Training der Teams und 6 Monate später.

In der Evaluation werden die Ergebnisse mit denen aus Vereinen, die nicht am Pilotprojekt teilgenommen haben, verglichen. Diese Vereine, in denen keine Teams ausgebildet wurden, beantworten ebenfalls einen Fragebogen. Diese Vereine können von den Erfahrungen aus dem Projekt profitieren und erhalten bei Anmeldung zu einer Schulung für ein Dreier Team aus ihrem Verein einen Nachlass von 300 €.

Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm.

**Mein Sport.
Mein Körper!**
Gemeinsam schützen.

Kontakt



c/o AMYNA e.V.

Ansprechpartnerin: Yvonne Oeffling

Mariahilfplatz 9, 81541 München

Email: yoe@amyna.de

www.amyna.de

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

Tel: 089 / 890 57 45 -131

Fax: 089 / 890 57 45 -199

Kooperationspartner



Kinder- und Jugend-
psychiatrie / Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm

unterstützt durch:



**Mein Sport.
Mein Körper!**
Gemeinsam schützen.

Ein Projekt von

HÄNSEL GRETEL
Damit Kinder nicht verloren gehen.



Die Kindervertreter



In Zusammenarbeit mit AMYNA e.V.